

Strategie



Mit den drei strategischen Handlungsfeldern „Stipendien für die Besten“, „Weltoffene Strukturen“ und „Wissen für Wissenschaftskooperationen“ setzen wir nicht nur auf neue Ideen, sondern auch auf viel Erfahrung und Kontinuität.

Der DAAD ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften für die Internationalisierung des Wissenschafts- und Innovationssystems. Er öffnet Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch Vergabe von Stipendien und fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen durch maßgeschneiderte Programme. Hiermit werden Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der Wissenschaftspolitik und der Entwicklungspolitik verfolgt.

Angesichts neuer Herausforderungen, die sich aus der Dynamik des Wissenschaftssystems weltweit ergeben, wird der DAAD in den nächsten Jahren seine Verfahren weiter optimieren und seine Handlungsfelder noch stärker strategisch ausrichten.

Stipendien für die Besten

Aufbauend auf den bisherigen nachhaltigen Erfolgen bei der Förderung hervorragender Studierender und Wissenschaftler will der DAAD künftige Fach- und Führungskräfte für verantwortliches Handeln vorbereiten und dauerhafte Verbindungen in die ganze Welt schaffen. Er will die fachliche und kulturelle Vernetzung seiner Stipendiatinnen und Stipendiaten, Alumnae und Alumni noch stärker unterstützen.



Mehr Informationen über die Strategie des DAAD erhalten Sie in der Informationsbroschüre [DAAD-Strategie 2020 \(PDF, 0.8 MB\) \[/medien/der-daad/medien-publikationen/publikationen-pdfs/daad-strategie-2020.pdf\]](#).

Weltoffene Strukturen

Der DAAD wird seine Programme so gestalten, dass die Hochschulen sie zur Realisierung ihrer je eigenen Internationalisierungsstrategien nutzen können. Um den Platz Deutschlands als eines führenden Gastlandes für international mobile Studierende zu halten, müssen bis 2020 mindestens 350.000 ausländische Studierende gewonnen werden. Deren Studienerfolg soll auf dasselbe Niveau wie bei Einheimischen steigen. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll jede zweite deutsche Hochschulabsolventin und jeder zweite deutsche Hochschulabsolvent im Studium substantielle Auslandserfahrung sammeln. Der DAAD streitet für den Platz des Deutschen als Wissenschaftssprache und tritt überall für Mehrsprachigkeit ein. Er beteiligt sich an der Gestaltung des Europäischen Hochschul- und Forschungsraums.

Wissen für Wissenschaftskooperationen

Grundlage der Tätigkeit des DAAD ist ein umfassendes und differenziertes Wissen über die Strukturen der Hochschulkooperation und die Wissenschaftssysteme weltweit. Dabei kann sich der DAAD auf die professionelle Erfahrung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das weltweite Netzwerk der Außenstellen, Informationszentren und Lektorate stützen. Dieses Wissen wird kontinuierlich aktualisiert und für strategische Entscheidungen der Akteure bereitgestellt. Auf der Grundlage dieses Wissens wird der DAAD noch stärker seine Funktion als Impulsgeber der Internationalisierung des Wissenschaftssystems ausüben können.

DAAD-STRATEGIEN FÜR LÄNDER UND REGIONEN

Hier finden Sie Strategiepapiere des DAAD zu einzelnen Ländern und Regionen:

- [Akademische Zusammenarbeit mit den Ländern Subsahara-Afrikas \(PDF, 0.3 MB\) \[/medien/der-daad/unsere-mission/strategie/final_afrika-strategie.pdf\]](#)
- [Grundlinien für die zukünftige akademische Zusammenarbeit mit den zwölf Ländern der Region Russland/Östliche Partnerschaft/Zentralasien \(PDF, 0.4 MB\) \[/medien/der-daad/unsere-mission/strategie/final_gus-strategie.pdf\]](#)
- [Die China-Strategie des DAAD \(PDF, 0.3 MB\) \[/medien/der-daad/unsere-mission/strategie/final_strategie-china.pdf\]](#)